



# SPD Kreisverband Göppingen

1

## 2 **Klare Werte – starke Ziele. Für den Landkreis Göppingen**

### 3 **Wahlprogramm zur Kreistagswahl 2019**

4

5 Die SPD Kreistagsfraktion hat in den vergangenen Jahren Impulse für folgende  
6 Errungenschaften gesetzt:

- 7 - Beitritt in den VVS
- 8 - Metropolexpress im Landkreis
- 9 - Neubau der Klinik am Eichert statt aufwändige Renovierung des  
10 Bestandgebäudes
- 11 - Umsetzung des Nahverkehrsplan mit deutlich besseren Angeboten
- 12 - Sozialticket im ÖPNV
- 13 - Gleicher und reduzierter Preis bei den Schülerbeförderungskosten für alle  
14 Schularten
- 15 - Ausbau der Schulsozialarbeit an den Sonderschulzentren

16

## 17 **Gesundheit und Pflege**

18 Wir setzen uns weiterhin für den Erhalt einer umfassenden, modernen und  
19 ausgezeichneten Gesundheitsversorgung in unserem Landkreis ein. Für die SPD im  
20 Landkreis Göppingen bedeutet dies weitere Investitionen in die Alb-Fils-Kliniken an  
21 beiden Standorten in Göppingen und Geislingen. Die Trägerschaft muss in  
22 kommunaler Hand bleiben. Die Alb-Fils-Kliniken müssen ansprechende Kliniken für  
23 Patienten und Mitarbeitende sein. Um auch künftig ein attraktiver Arbeitgeber zu  
24 sein, ist es unbedingt notwendig, die Strategie zur guten Vereinbarkeit von Familie  
25 und Beruf fortzuführen.

26 Eine wohnortnahe Versorgung durch Ärzte und Apotheken muss auch in Zukunft  
27 gewährleistet sein. Wir unterstützen die Einrichtung von medizinischen  
28 Versorgungszentren in den Kommunen des Landkreises, um dies zu gewährleisten.

29

30 Zu einer guten Gesundheitsversorgung gehört auch die Pflege. Der demographische  
31 Wandel stellt hierbei auch den Landkreis Göppingen vor Herausforderungen. Wir  
32 fordern, die Pflegestützpunkte beim Landratsamt und den Alb-Fils-Kliniken weiter  
33 auszubauen. Die Beratung für Patienten und pflegende Angehörige wird immer  
34 wichtiger und muss schnell und umfassend erfolgen.



# SPD Kreisverband Göppingen

35 Eine umfassende Beratung und Vernetzung soll durch eine digitale „Plattform für  
36 Pflege“ eingerichtet werden. Auf dieser sollen alle Anbieter von Pflege- und  
37 Gesundheitsdienstleistungen ihre Angebote darstellen und freie Kapazitäten  
38 aufzeigen. Nur so ist für Patienten und deren Angehörige schnelle Unterstützung  
39 möglich.

40 - Investitionen in die Alb Fils Kliniken an beiden Standorten in Göppingen und  
41 Geislingen, die Trägerschaft muss in kommunaler Hand bleiben.

42 - Die Alb Fils Kliniken müssen attraktive Kliniken für Patienten und Mitarbeitende  
43 sein.

44 - Eine wohnortnahe Versorgung durch Ärzte und Apotheken muss auch in Zukunft  
45 gewährleistet sein. Wir unterstützen die Einrichtung von medizinischen  
46 Versorgungszentren, um dies zu gewährleisten.

47 - Es soll eine digitale Plattform für Pflege eingerichtet werden.

48

## 49 **Bildung – Soziale Leistungen – Integration:**

50 Die beruflichen Schulen des Landkreises arbeiten am Übergang von der Schule zum  
51 Beruf und Studium auf hohem Niveau. Wir wollen die duale Ausbildung im Landkreis  
52 weiter stärken und für junge Menschen noch attraktiver machen. Dafür stehen wir  
53 uneingeschränkt zu den dafür erforderlichen Sachleistungen in den  
54 Berufsschulzentren in Göppingen und Geislingen. Die Werkstätten sollen mit  
55 modernsten Geräten und Maschinen ausgestattet sein, digitale Unterrichtsformen  
56 müssen in den Klassenzimmern Einzug halten.

57 Wir fordern eine „Göppinger Garantie für Ausbildung“. Dabei unterzeichnen  
58 Schülerinnen und Schüler einen Vorvertrag mit Ausbildungsunternehmen, der an  
59 bestimmte Bedingungen (wie beispielsweise Noten in bestimmten Fächern) geknüpft  
60 ist. Durch die Unterzeichnung garantiert ihnen das Unternehmen einen  
61 Ausbildungsplatz. Dies ist Motivation, vor allem aber bietet es den hier ansässigen  
62 Unternehmen die Möglichkeit, dringend gebrauchte Fachkräfte auszubilden und zu  
63 halten.

64 Die Sonderschulzentren unseres Landkreises geben Kindern mit besonderem  
65 Unterstützungsbedarf in unserer Gesellschaft eine Chance. Wir stehen hinter dem  
66 Schulentwicklungsplan, um die Standorte weiter auszubauen und diese zu stärken.  
67 Wir setzen uns für gute Bedingungen für die Kinder und die Lehrerschaft ein.  
68 Inklusion von der Kindertagesstätte bis in den Arbeitsmarkt – das ist unser Ziel. Dies  
69 dürfen nicht nur Schlagworte sein, wir werden uns in allen Bereichen dafür stark  
70 machen, zum Beispiel durch Schulbegleitungen für Kinder mit besonderem  
71 Förderbedarf.



# SPD Kreisverband Göppingen

72 Wir heißen alle Menschen willkommen, die in unseren Landkreis ziehen. Alle  
73 Menschen, auch die in großer Not, oftmals mit traumatischen Erfahrungen und  
74 Erlebnissen, sollen Sicherheit, Unterkunft und Gemeinschaft erhalten und erfahren.

75 Sozialleistungen und Beratungen in schwierigen Lebenslagen müssen unkompliziert  
76 und auf schnellem Weg erbracht werden. Wir unterstützen alle Organisationen und  
77 Netzwerke, die sich für die Menschen vom Kleinkind bis zu den Senioren in den  
78 unterschiedlichsten Lebenslagen in unserem Landkreis einsetzen.

79 Wir fordern den Ausbau der Frühen Hilfen, um junge Familien bedarfsgerecht zu  
80 unterstützen, wie beispielsweise durch die Sicherstellung der Hebammenversorgung,  
81 durch Familienpatenschaften und mit dem Ausbau der Familientreffs in die Fläche  
82 des Landkreises.

83 Der Landkreis Göppingen ist ein Landkreis des Ehrenamts. Wir unterstützen alle  
84 ehrenamtlich Tätigen in Vereinen und Organisationen des Sports, der Kultur und des  
85 Sozialen. Wir setzen uns für Kulturförderrichtlinien zur Stärkung der vielen  
86 ehrenamtlichen kulturellen Angebote im Landkreis ein.

87

88 - Wir fordern eine „Göppinger Garantie für Ausbildung“.

89 - Inklusion von der Kindertagesstätte bis in den Arbeitsmarkt – das ist unser Ziel.

90 - Wir heißen alle Menschen willkommen, die in unseren Landkreis kommen, um hier  
91 zu leben, eine Heimat zu finden oder zu arbeiten.

92 - Kulturförderrichtlinien zur Stärkung der vielen ehrenamtlichen kulturellen Angebote  
93 im Landkreis.

94

## 95 Wohnen

96 Wohnen ist ein Menschenrecht. Deshalb ist mehr bezahlbarer Wohnraum und sind  
97 mehr Sozialwohnungen im Landkreis unabdingbar. Diese müssen gebaut werden.  
98 Wir brauchen einen **Wohnraumförderer** im Landkreis, der eine Strategie für mehr  
99 bezahlbaren und sozialen Wohnraum gemeinsam mit den Kommunen und  
100 Bauträgern entwickelt. Der Landkreis übt seine Rolle als Gesellschafter der Kreisbau  
101 Filstal aktiv aus. Dabei soll ein Augenmerk auf alternative Wohnformen, wie  
102 Bauherrenmodelle oder Mehrgenerationenwohnen, gelegt werden.

103 - Ein **Wohnraumförderer** für mehr bezahlbaren Wohnraum und mehr  
104 Sozialwohnungen im Landkreis für eine Strategieentwicklung.

105



# SPD Kreisverband Göppingen

## 106 Verkehrsinfrastruktur und Mobilität:

107 Als zertifizierter „fahrradfreundlicher Landkreis“ ist die Weiterentwicklung der  
108 Radwegekonzeption erforderlich. Die Errichtung von Ladestationen für E-Bikes sowie  
109 entsprechender Abstellboxen für Fahrräder muss genauso vorangetrieben werden,  
110 wie der weitere Ausbau der Beschilderung von Radwegen.

111 Die Mobilität der Zukunft liegt in der Kombination verschiedener Verkehrsmittel. Um  
112 die Chancen gut gestalten zu können, fordern wir eine Mobilitätsstrategie des  
113 Landkreises. Diese muss auch Mobilitätsformen wie Car- und Bikesharing oder E-  
114 Roller beinhalten. Das Konzept soll aufzeigen, wie diese Verkehrsmittel im  
115 Zusammenspiel mit dem ÖPNV und dem Fußgänger- und Fahrradverkehr den  
116 Landkreis vom Individualverkehr entlasten und den Mobilitätsbedürfnissen der  
117 Zukunft gerecht werden können. Des Weiteren fordern wir den flächendeckenden  
118 Ausbau von Ladestationen für PKW mit Elektroantrieb im gesamten Landkreis  
119 Göppingen.

120 Nach dem von uns seit Jahren geforderten und nun erfolgten Beitritt in den  
121 Verkehrsverbund Stuttgart VVS sollen Verhandlungen mit dem Verkehrsverbund  
122 DING aufgenommen werden, um die Anbindung des Landkreises und insbesondere  
123 des oberen Filstals nach Ulm ebenfalls zu optimieren.

124 Es werden Angebote im ÖPNV-Netz benötigt, die gerade auch den Bedürfnissen der  
125 Berufstätigen gerecht werden. Häufig sind Industrie- oder Gewerbegebiete nicht ans  
126 ÖPNV-Netz angebunden. Das muss sich ändern!

127 Wir machen uns für Barrierefreiheit im ÖPNV im gesamten Landkreis stark.

128 Die SPD im Landkreis setzt sich für die Reaktivierung der Boller Bahn mit  
129 Ringschluss bis Kirchheim ein.

130 Wir fordern die Einführung einer Expressbuslinie bis zum Flughafen.

131 Der schnelle Weiterbau der B10 bis Amstetten ist uns ein wichtiges Anliegen und  
132 muss zeitnah erfolgen. Geislingen muss vom Durchgangsverkehr komplett entlastet  
133 werden. Der A8-Albaufstieg ist von höchster Priorität. Die Planfeststellung und der  
134 Neubau dürfen nicht weiter verzögert werden. Für das Zusammenspiel der  
135 verschiedenen Mobilitätsarten benötigt der Landkreis ein umfassendes  
136 Verkehrskonzept.

137 Die Belastungen für die KreisbürgerInnen bei den Querungen zwischen dem Rems-  
138 und Filstal verschärfen sich. Diese sich zuspitzende Belastungsspirale erfordert  
139 verkehrsrechtliche und planerische Lösungen für die Steuerung des  
140 Schwerlastverkehrs und der Verkehrsströme.

141



# SPD Kreisverband Göppingen

- 142 - Die Weiterentwicklung der Radwegekonzeption ist erforderlich.
- 143 - Für das Zusammenspiel der verschiedenen Mobilitätsarten und Verkehrsmittel  
144 benötigt der Landkreis eine Konzeption.
- 145 - Barrierefreiheit im ÖPNV im gesamten Landkreis.
- 146 - Die SPD im Landkreis setzt sich für die Reaktivierung der Boller Bahn mit  
147 Ringschluss bis Kirchheim ein.
- 148 - Der schnelle Weiterbau der B10 bis Amstetten ist uns ein wichtiges Anliegen und  
149 muss zeitnah erfolgen. Auch der Ausbau des A8-Albaufstiegs muss erfolgen.

150

## 151 **Wirtschaft und Arbeitsplätze**

152 Wir machen uns für die wirtschaftliche Fortentwicklung des Kreises stark. Die  
153 gewachsene industrielle, handwerkliche und landwirtschaftliche Grundlage braucht in  
154 Zeiten des Strukturwandels neue Impulse. Der SPD ist es ein wichtiges Anliegen,  
155 dass der Kreis den Betrieben und Unternehmen hier vor Ort eine gute Infrastruktur  
156 bietet. Der Landkreis muss künftig als überdurchschnittlich attraktiver  
157 Wirtschaftsstandort wahrgenommen werden und damit auch sein Image weiter  
158 verbessern. Um dem Fachkräftemangel im Kreis Göppingen abzuhelpen, sehen wir  
159 auch das Göppinger Modell für Ausbildung als wirksamen Beitrag. Folgende  
160 Maßnahmen sind dafür notwendig:

161 -Der zügige weitere Ausbau der Breitband-Infrastruktur in Anbiervielfalt, muss  
162 mindestens in dem Ausmaß erfolgen, wie im Vertrag von Region, Kommunen und  
163 Telekom festgelegt. Wir fordern eine Komplettabdeckung des Kreises beim Mobilfunk  
164 im 5G-Standard.

165 - Ausbau von Existenzgründerzentren und Co-Working-Spaces vorzugsweise in  
166 historischen Industriearealen und mit Unterstützung öffentlicher Finanzierungen.

167 - Wir unterstützen die Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf ESA und werden uns  
168 auch weiterhin für eine ausreichende finanzielle Ausstattung einsetzen.

169 Damit diese Maßnahmen effektiv umgesetzt werden, ist eine Zusammenarbeit  
170 zwischen den Wirtschaftsförderungen in Kommunen, des Landkreises und der  
171 Region Stuttgart notwendig.

172

173

174



# SPD Kreisverband Göppingen

## 175 Umwelt und Klimaschutz

176 Wir wollen die nächsten Jahre nutzen, um gemeinsam mit den Bürgerinnen und  
177 Bürgern ein besseres und verantwortungsbewusstes Müllkonzept zu erarbeiten.  
178 Dazu müssen deutliche Anreize zur Müllvermeidung gesetzt werden. Mehr Stoffe  
179 sollen der Wiederverwertung zugeführt werden. Unser Ziel ist es, das  
180 Müllheizkraftwerk wieder in kommunale Hand zu überführen. Müllentsorgung gehört  
181 zur Daseinsvorsorge und darf deshalb nicht in privater Hand sein.

182 Das Klimaschutzkonzept des Landkreises wollen wir weiter vorantreiben. Jeder und  
183 jede von uns, gemeinsam mit Unternehmen und Kommunen müssen sich in ihrem  
184 Umfeld für den Klimaschutz einsetzen und stark machen.

185 Der Flächenverbrauch im Landkreis darf sich nicht wie im bisherigem Umfang weiter  
186 fortsetzen. Innenentwicklung vor Außenentwicklung muss das Ziel sein.

187 Wir wollen den Landschaftserhaltungsverband (LEF) stärken. Der Erhalt und die  
188 Entwicklung unser einmalig schönen Kulturlandschaft im Stauferkreis, die  
189 Ausweitung der Naturschutzarbeit und der Erhalt der Artenvielfalt haben für uns  
190 einen hohen Stellenwert.

191 - Das Müllheizkraftwerk wieder in kommunale Hand überführen.

192 - Das Klimaschutzkonzept des Landkreises weiter vorantreiben.

193 - Der Flächenverbrauch im Landkreis darf sich nicht wie im bisherigen Umfang weiter  
194 fortsetzen. Innenentwicklung vor Außenentwicklung muss das Ziel sein.

195 - Wir fordern einen „glyphosاتفreien“ Landkreis.“